



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09693**  
Datum: 06.04.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle:  
Verfasser: Herr Dr. Hans-Dieter  
Wöllenweber

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.04.2011	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion zum Spielplatz am Landrain - Ecke Bergschenkenweg**

Der Spielplatz am Landrain – Ecke Bergschenkenweg wird kaum noch von Kindern genutzt. Stattdessen entwickelt er sich zunehmend zu einem zweckentfremdenden Trinkertreff. Deshalb fragen wir:

1. Welche Zukunft misst die Stadtverwaltung diesem Spielplatz zu?
2. Wie will die Stadt die Ordnung und Sauberkeit auf diesem Spielplatz zukünftig sicherstellen?
3. Könnte man den Spielplatz umsetzen in ein Stadtviertel mit einem ungedeckten Bedarf für einen Kinderspielplatz?

gez. Dr. Wöllenweber  
stellv. Fraktionsvorsitzender

**Die Antwort der Verwaltung lautet:**

zu 1.

Der Spielplatz am Landrain – Ecke Bergschenkenweg wird von den dort wohnenden Kindern des Stadtteils Frohe Zukunft genutzt. Diesem Spielplatz wird in der bisher geltenden Spielflächenkonzeption eine wichtige Versorgungsfunktion für das Stadtgebiet zuerkannt. Diese Bedarfseinschätzung wird sich auch in der aktuell in Fortschreibung befindlichen Konzeption nicht ändern.

Aus diesem Grund ist erst im vergangenen Jahr eine Erweiterung der Spielgeräte um Rutsche und Drehscheibe und damit eine Aufwertung des Spielplatzes erfolgt. Er war unter anderem einer der vom Kinder- und Jugendrat bewerteten Spielplätze und erhielt eine gute Gesamtnote (2). Nur 8 von 39 getesteten Spielplätzen schnitten mit einer besseren Note ab, als der am Landrain – Ecke Bergschenkenweg.

zu 2.

Was die Problematik des Missbrauchs des Spielplatzes als Trinkertreff anbelangt, wird auf die Beantwortung der Anfrage des Neuen Forums (Frau Wolff) verwiesen (V/2011/09688). Ordnung und Sicherheit der Spielanlage und der Spielgeräte werden durch regelmäßige Begehungen des Grünflächenamtes (Inspektionen einmal pro Woche) gewährleistet.

zu 3.

Da der Bedarf an Spielangeboten an diesem Platz besteht, sind keine Maßnahmen für Rückbau oder Umsetzung der Spielgeräte vorgesehen.

Tobias Kogge  
Beigeordneter